

Einhorn in Roggliswil

Es war 12Uhr in der Nacht. Weil sie den ganzen Tag bei ihrer Freundin war, merkte Ida Peterson erst dann, dass sie ihren Schlüssel in der Schule verloren hatte. Ida wollte den Schlüssel holen, da sah sie unter dem Nussbaum beim Sandkasten etwas. Etwas Grosses, so gross wie die Pferde auf dem Pferdehof ihrer Eltern. Es war weiss und hatte ein goldenes Horn. Es war ein Einhorn. Ida traute ihren Augen nicht. Als sie näherkam, sah sie das es verletzt war, am Bein war eine Wunde. Auf einmal hob das Einhorn den Kopf und sagte: «Hallo Ida.» Ida verschrak und zuckte zusammen. «ÄÄÄÄÄ! Wer bist du?», fragte Ida. Da antwortete das Einhorn: « Ich heisse Lulu und komme aus dem Reich der Jahreszeiten. Ich bin das Wintereinhorn. Jetzt fragst du dich bestimmt was ich habe. Nun ja, ich bin von einer Wolke gefallen, aber es geht schon wieder.» «Wie? Wo? Was?» Ida war sehr überfordert. «Also noch mal», sagte Lulu. Da antwortete Ida schnell: «Nein, nein, nein alles klar». «Dann steig auf !», sagte Lulu. «Aber nur wenn du mir deine Heimat zeigst», sagte Ida. Darauf antwortete Lulu: «Ja, na klar!»

Unsere Geschichte geht weiter im Land der Jahreszeiten.

«Lulu da bist du ja», sagte Nachtwind, Lulus Papa. «Ja Nachtwind ich bin beim Spielen von der 1505 Wolke gefallen.»

«Wie oft habe ich dir schon gesagt, dass du beim Spielen aufpassen sollst! Und wer ist das?» Fragte Nachtwind und zeigt auf Ida. «Ich heisse Ida», sagte Ida.

«Komm mit! Wir gehen zu Prinz, meinem Bruder.» forderte Lulu Ida auf. Nachdem sie Prinz einen Besuch abgestattet hatten, vielen die Beiden todmüde ins Bett, oder besser gesagt ins Heu.

Am nächsten Tag brachte Lulu Ida nach Hause. Die beiden trafen sich von nun an öfters.